

Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

Universitäts-Forschungslabor öffnete Türen für Kinder am bundesweiten „Türöffner-Tag“

Düsseldorf - 15.10.13

VON: SUSANNE DOPHEIDE (VERANTWORTLICH)

15.10.2013 – Wie ein echter Forscher im Laborkittel mit Schutzbrille und Handschuhen selbstständig kleine Experimente durchführen – das konnten am Donnerstag, den 3. Oktober 2013, 45 Kinder und ihre Familien im Universitätsklinikum Düsseldorf. Im Rahmen der dritten deutschlandweiten WDR-Mitmach-Aktion „Türöffner-Tag“ der „Sendung mit der Maus“ öffnete die Klinik für Gefäß- und Endovaskulärchirurgie die sonst abriegelten Sicherheitstüren ihres Gefäßbiologischen Labors und gab somit den kleinen und großen Maus-Fans einen praktischen Einblick in den Beruf des Forschers. Die Veranstaltung richtete sich vor allem an Kinder zwischen acht und zwölf Jahren.

Alle Lebewesen bestehen aus einer Vielzahl der kleinsten lebenden Einheiten des Körpers – den Zellen. Was für Zellarten gibt es und wie entstehen diese? Worin bestehen ihre Aufgaben im menschlichen Körper? Und was leistet hierbei unser Blut? „Bei uns konnten am ‚Türöffner-Tag‘ alle Teilnehmer die molekularbiologischen Mechanismen von Zellen eigenständig erforschen und damit in den Beruf des Forschers hineinschnuppern“, sagt Dr. Florian Simon, Leiter des Gefäßbiologischen Labors der Klinik für Gefäß- und Endovaskulärchirurgie des Universitätsklinikums Düsseldorf. „So haben wir etwa unsere eigenen Zellen eingefärbt und deren Aktivitäten unter einem Mikroskop betrachtet sowie das Erbgut, also die DNA, aus einer Tomate gewonnen.“

Seit 1971 blickt „Die Sendung mit der Maus“ für ihre Zuschauer hinter Werkstore und Labortüren und zeigt in ihren Sachgeschichten, wie die Dinge des Alltags funktionieren und hergestellt werden. Anlässlich des „40 Jahre Maus“-Jubiläums vor zwei Jahren konnten Kinder und Familien bundesweit erstmals selbst Türen öffnen und Sachgeschichten live erleben. Ziel des jährlich stattfindenden „Türöffner-Tages“ ist es, junge Maus-Fans an die Technik- und Berufswelt heranzuführen.

Kontakt: Dr. Florian Simon, Leiter des Gefäßbiologischen Labors der Klinik für Gefäß- und Endovaskulärchirurgie des Universitätsklinikums Düsseldorf, Tel.: 0211 / 81-19671

Von: Adriane Grunenberg



Dr. Florian Simon, Leiter des Gefäßbiologischen Labors der Klinik für Gefäß- und Endovaskulärchirurgie am Universitätsklinikum Düsseldorf, erklärt den jungen Teilnehmern die inneren Organe des Menschen an einem Modell (© Gefäßbiologischen Labor, UKD)



An der Station „Fett aus Chips gewinnen“: Laura Timbul, Doktorandin im Gefäßbiologischen Labor, und interessierte Maus-Fans (© Gefäßbiologischen Labor, UKD)



Wiebke Ibing, Biologin des Gefäßbiologischen Labors, gewinnt mit den jungen Teilnehmern DNA aus Zucchini und Tomaten und macht diese sichtbar (© Gefäßbiologischen Labor, UKD)





Interessierte Gesichter am „Türöffner-Tag“ im
Universitätsklinikum Düsseldorf (©
Gefäßbiologischen Labor, UKD)